



Das Ampelplansystem

Das Ampelplansystem ist ein Vorgänger des So...Fit-Konzepts, das parallel zu diesem in allen Klassen durchgeführt wird.

Es dient der Verbesserung des Sozialverhaltens der Schüler*innen. Dazu gehören u.a. das Lernen im Rahmen eines störungsfreien Unterrichts und das Erholen in den Pausen.

In jeder Klasse befindet sich ein farbiges Ampelbild, so dass bei Bedarf die Namen der Kinder an die entsprechende Farbe geheftet werden.

Bei positivem Verhalten (bzw. wenn kein erneuter Regelverstoß vorliegt) werden die Schüler*innen belohnt, indem sie am Ende des Tages ein Sternchen o.ä. sammeln.

Folgende Vereinbarungen wurden für den Unterricht getroffen:

Stufe 1 - grün	Erinnerung an die Klassenregeln (Verwarnung)
Stufe 2 - gelb	Erneute Erinnerung an die Klassenregeln (Weitere Verwarnung)
Stufe 3 - rot	„Auszeit“ – Schriftliche Reflexion des Verhaltens
Die Ampel wird an jedem Schultag neu gestartet.	

Vereinbarungen für die Pausenzeiten auf dem Schulhof:

Stufe 1 - grün	Erinnerung an die Pausenregeln auf dem Schulhof (Verwarnung)
Stufe 2 - gelb	„Auszeit“ an der Sitzbank im oberen Bereich des Schulhofes
Stufe 3 - rot	„Ausschluss“ von der Pause – Schriftliche Reflexion des Verhaltens Bei gravierenden Vorfällen während der Pausenzeiten kann die Stufe 3 auch sofort ausgesprochen werden.
Die Ampel wird in jeder Pause auf dem Schulhof neu gestartet.	

Gelangt ein Kind auf „Rot“, so ist ein Reflexionsbogen, dem Alter entsprechend, zu bearbeiten. Auch eine eventuelle Wiedergutmachung wird angestrebt.

Bei dreimaligem „Rot“ der Ampel werden die Eltern des Kindes von der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer telefonisch oder schriftlich informiert.

Die Eltern sind über das Ampelplansystem mündlich und schriftlich informiert worden.